



Nr. 133

Dezember 2008

Sanierung - Wiener Straße 49 und Erlgasse 8

In der Dezemberausgabe 2007 konnte mitgeteilt werden, dass die Sanierung des Gemeindewohnhauses in der Landstraße 4 abgeschlossen worden ist.



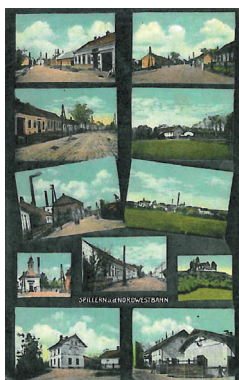
Knapp ein Jahr später kann berichtet werden, dass gleich zwei Gemeindehäusern - Erlgasse 8 und Wiener Straße 49 - ein neues Erscheinungsbild gegeben wurde. Bis auf einige Kleinig-

keiten sind die Arbeiten erledigt.

Die Marktgemeinde Spillern möchte sich bei den Bewohnern dieser Wohnhäuser für die Geduld während der Sanierungsarbeiten herzlich bedanken.



Kalender - Spillern in alten Ansichten



Herr Josef Stöger, der die größte Sammlung von Postkarten und Ansichtskarten unseres Ortes besitzt, hat gemeinsam mit der Marktgemeinde Spillern einen Bildkalender für 2009 gestaltet. Dieser Kalender wird in den nächsten Tagen jedem Haushalt gratis zugestellt. Sollten Sie keinen Kalender erhalten, können Sie diesen während der Amtsstunden auf dem Gemeindeamt abholen.

Ehrungen

In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2008 wurden in Anerkennung und Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Spillern nachstehende Personen geehrt:

Herr ABI Adolf Huber
Ehrenring in Gold

Herr Ministerialrat Dr. Herbert Wienerroither
Ehrennadel in Gold

Füllhorn des Schützenvereines

Der frühere Feuerwehrkommandant, Herr Josef Schallgruber, der 2006 verstorben ist, war im Besitz eines „Füllhorns“, das in Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Schützenverein stand. Sein Sohn, Herr Erwin Schallgruber, überreichte nun in der Gemeinderatssitzung am 22. September 2008 dem Bürgermeister dieses „Füllhorn“ und ein gerahmtes Foto, auf dem Herr Josef Schallgruber mit dem Horn zu sehen ist. Beide Stücke wurden anschließend an die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant ABI Adolf Huber, Archivar und Ehrenkommandant Ferdinand Mayer und Archivar Bernhard Aschacher für das Feuerwehr- und Heimatmuseum übergeben.



Foto: Melanie Kaller

Lebendige Bodenstrategie für NÖ Landesrat DI Plank überreichte „Bodenzeichen“ an Bodenbündnis-Gemeinde Spillern

Am europäischen Bodenbündnis beteiligen sich mittlerweile 45 niederösterreichische Gemeinden und drei Partnerorganisationen. Hinsichtlich der Dichte der Bündnispartner und der paxisbezogenen Kampagne „Unser Boden“ ist Niederösterreich damit Vorzeige-Region in Europa und Spitze in der EU.

Im Rahmen einer Veranstaltung am 08. Oktober 2008 überreichte Landesrat DI Plank auch den Weinviertler Bodenbündnis-Gemeinden Bad Pirawarth, Lassee, Spillern,



Wolkersdorf und Mistelbach je ein „Bodenzeichen“.

Die zwei Meter große „N“-Tafel, mit dem für uns standorttypischen Boden der Gemeinde, soll künftig gemeinsam mit einer informativen Begleittafel vor der Volksschule Gemeindebürger und Besucher auf unseren Boden und seine Eigenschaften aufmerksam machen.



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2008

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2008;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 04) Benennung des Weges auf der Parzelle Nr. 1364/18 (Schulwiese);

Pkt. 05) Genehmigung eines Mietvertrages mit Frau Christine Krenn für die Gemeindewohnung Stockerauer Straße 2, Tür 3;

Pkt. 06) Erhöhung des Darlehens bei der BAWAG P.S.K. für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Wiener Straße 49 in der Höhe von € 12.087,00;

Pkt. 07) Erhöhung des Darlehens bei der BAWAG P.S.K. für die Sanierung des Gemeindewohnhauses Erlgasse 8 in der Höhe von € 36.106,00;

Pkt. 08) Änderung der Wasserabgabenordnung;

Pkt. 09) Genehmigung von Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen an bedürftige Gemeindebürger;

Pkt. 10) Genehmigung eines Zuschusses zu Studententickets;

Pkt. 11) Genehmigung von Bestimmungen für Sonderurlaub mit Bezügen;

Pkt. 12) Genehmigung einer 4. Ergänzung zum Pachtvertrag vom 27. September 2000 zwischen Frau Anna Rossmüller und der Marktgemeinde Spillern;

Pkt. 13) Genehmigung eines Untermietvertrages mit dem Verein „Modellbaugruppe 20“;

Pkt. 14) Genehmigung einer Verordnung über die Auflassung des Grundstückes Nr. 1454/2 als öffentliches Gut;

Pkt. 15) Genehmigung eines Kaufvertrages mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen;

Pkt. 16) Genehmigung von Bauaufträgen für den mobilen Kindergarten in der Parkstraße;

Pkt. 17) Genehmigung einer Resolution für mehr Sicherheit in der Gemeinde;

Pkt. 18) Auflösung des Untermietvertrages mit dem Verein „Gravity Riders“;

Pkt. 19) Allfälliges.

Bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass zwei Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung, vorliegen, welche ordnungsgemäß unterzeichnet und eingereicht wurden. Der Vorschlag, den Pkt. 15 „Genehmigung eines Kaufvertrages mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen“ als Pkt. 15 a aufzunehmen und anschließend den Dringlichkeitsantrag „Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Mag. Antony Colloredo-Mannsfeld“ als Pkt. 15 b anzufügen, sowie den Dringlichkeitsantrag „Vergabe von Arbeiten für die Sanierung des Hochwasserpumpwerkes“ als Pkt. 19 in die Tagesordnung aufzuneh-

men und den Pkt. „Allfälliges“ als Pkt. 20 nachzureihen, besteht kein Einwand. Gegen die nunmehr geänderte Tagesordnung besteht kein Einwand

Pkt. 2) Der Bürgermeister berichtet:

b) Frau Herolinda Januzi wurde für sechs Monate befristet als Kinderbetreuerin für den mobilen Kindergarten in Spillern, Parkstraße 22, aufgenommen.

d) Vizebürgermeister Bedliwy teilt mit, dass am 8. Oktober 2008 Herr Landesrat Josef Plank der Marktgemeinde Spillern als Bodenbündnisgemeinde ein Bodenzeichen überreichen wird. Die zwei Meter große „N“-Tafel mit dem standorttypischen Boden von Spillern soll mit einer informativen Begleittafel vor der Volksschule aufgestellt werden.

e) GR. Schädler, MAS, MBA berichtet, dass am 21. September 2009 in Korneuburg eine von der Region „10 vor Wien“ veranstaltete Radsternfahrt unter dem Titel „Sagen“ stattgefunden habe. Herr gf. GR. Ing. Schweiger hat für die Marktgemeinde Spillern die Sage vom „Spielmannhansl“ vorgetragen.

f) Vizebürgermeister Bedliwy teilt mit, dass in den vergangenen Tagen eine Gebarungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung stattgefunden habe und die Prüfer die sehr gute Arbeit der Gemeindebediensteten lobten.

Pkt. 4) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15. September 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Weg auf der Parzelle Nr. 1364/18 (Schulwiese) auf „Pfarrrer Franz Forsthuber-Weg“ zu benennen. Der Bürgermeister begründet dies mit dessen 65. Geburtstag und 40 Jahre Priesterjubiläum.

GR. Ing. Hatzl teilt mit, dass Straßen- oder Wegbenennungen sich nicht auf lebende Personen beziehen sollen. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme durch GR. Ing. Hatzl angenommen.

Pkt. 12) Der Bürgermeister teilt mit, dass der Tennisclub Spillern beabsichtigt einen dritten Tennisplatz östlich der bestehenden Anlage zu errichten. Dies ist durch die Auflösung des Untermietvertrages mit dem Verein „Gravity Riders“ (siehe Pkt. 18) möglich. Weiters soll das vom Verein „RC-Team-Spillern“ zurückgelegte Pachtgrundstück an den Verein „Modellbaugruppe 20“ verpachtet werden. Dies alles wäre jedoch nicht möglich, wenn die Familie Roßmüller, der das gegenständliche Grundstück Nr. 1301/228 östlich des Tennisplatzes gehört nicht bereit gewesen wäre, der Verlängerung der Verpachtung dieses Grundstückes an die Marktgemeinde Spillern bis zum Jahr 2020 zuzustimmen. Dafür möchte sich der Bürgermeister im Namen des gesamten Gemeinderates bei der Familie Roßmüller bedanken.

Gf. GR. Müller erklärt, dass seine Partei bereits gegen den Untermietvertrag für den Verein „RC-Team-Spillern“ im Jahre 2005 gestimmt habe und auch dem Untermietvertrag mit dem Verein „Modellbaugruppe 20“ nicht zustimmen



werde. Als Begründung gibt er an, dass man beide Vereine als „fremde Vereine“ bezeichnen kann und die Fläche für andere Zwecke oder für Vereine aus Spillern verpachten soll. Da die ÖVP- Spillern gegen eine Verpachtung an den Verein „Modelbaugruppe 20“ ist, kann auch einer 4. Ergänzung zum Pachtvertrag mit Frau Anna Roßmüller nicht zugestimmt werden.

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen der ÖVP Gemeinderäte angenommen.

Pkt. 13) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15. September 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Untermietvertrag mit dem Verein „Modellbaugruppe 20“ zu genehmigen.

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen der ÖVP Gemeinderäte angenommen.

Pkt. 14) Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Mai 2008 eine Kundmachung beschlossen hat, das als öffentliches Gut eingetragene Grundstück Nr. 1454/2, inliegend in EZ 653 der KG Spillern, als Gemeindestraße aufzulassen, da ein Verkehrsbedürfnis nicht mehr besteht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 16) a) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15. September 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Hupf Ges.m.b.H., 2104 Spillern, den Auftrag für die Bauarbeiten beim mobilen Kindergarten in der Parkstraße gemäß dem vorliegenden Angebot vom 12. Juni 2008, Variante 2, in der Gesamthöhe von € 27.557,00 (exkl. USt.) zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15. September 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Leopold Schretzmayer, Oberrohrbach, den Auftrag für die Installationsarbeiten beim mobilen Kindergarten in der Parkstraße gemäß dem vorliegenden Angebot vom 17. Juni 2008, in der Gesamthöhe von € 2.844,95 (exkl. USt.) zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15. September 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Elektro-Groß, Unterrohrbach, den Auftrag für die Elektroarbeiten beim mobilen Kindergarten in der Parkstraße gemäß dem vorliegenden Angebot Nr. 2008042, in der Gesamthöhe von € 11.682,18 (exkl. USt.) zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 18) Der Bürgermeister teilt mit, dass der Verein „Gravidy Riders“ seit mehreren Monaten auf dem gepachteten Platz östlich des Tennisplatzes keine Vereinstätigkeiten mehr ausübt. Weiters befindet sich das Gelände in einem verwahrlosten Zustand.

Da der Tennisclub Spillern an einer östlichen Erweiterung durch Errichtung eines 3. Platzes interessiert ist, kann das Untermietverhältnis unter Einhaltung einer sechsmona-

tigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalendermonats schriftlich gekündigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern wolle nach einer Ausschreibung durch die „Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte“ die Arbeiten für die Sanierung des Hochwasserpumpwerkes bei der alten Kläranlage vergeben.

Die gegenständlichen Vergabevorschläge dienen dem Schutz der Hochwasserpumpen vor Anlandungen und Treibholz aus dem Kuttengraben und das Auffangnetz als Fallschutz in das Hochwasserbecken. Damit keine Verzögerung vor dem Winter eintritt und so schnell wie möglich mit den Arbeiten begonnen werden kann, wird dieser Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 22. September 2008 zur Genehmigung eingebracht und in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 20) Vizebürgermeister Bedliwy teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Spillern zweimal der Marktgemeinde Spillern bei Arbeiten am Auslaufbecken in der Au, südlich der alten Kläranlage, geholfen habe. Dafür möchte er sich im Namen des gesamten Gemeinderates bedanken.

Gewährung von Beihilfen an bedürftige Gemeindebürgerinnen und -bürger

Spillerner Hausbesitzerinnen- und -besitzer, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Spillern haben und für die auf Grund ihrer persönlichen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gemeindegebühren (Kanal-, Wasser- und/oder Abfallgebühr) eine soziale Härte darstellt (= Bezieher der „Mindestpension“), können in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. März einen Antrag auf Gewährung um Reduzierung der Gebühren in der Höhe von 50 % der vorgeschriebenen Gebühren für das laufende Jahr an die Marktgemeinde Spillern stellen. Dies gilt nur, wenn die betreffenden Personen selbst Liegenschaftseigentümer sind und die vierteljährlichen Abgabenvorschreibungen erhalten. Keine Beihilfe wird gewährt, wenn die Liegenschaft an andere Personen überschrieben wurde oder ganz bzw. teilweise vermietet ist. Auch Mieter von Liegenschaften oder in Wohnhausanlagen sind von der Beihilfe ausgenommen.

Antragsformulare mit den detaillierten Richtlinien liegen im Gemeindeamt Spillern auf.

Sprechtage Kriegsoffer- und Behindertenverband

09. und 23. Jänner, 13. und 27. Februar, 13. und 27. März, 10. und 24. April, 08. und 22. Mai, 12. und 26. Juni 2009. Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Korneuburg, Gärtnergasse 1, von 09.00 - 10.30 Uhr.



Geschwindigkeitsmessungen

Die Marktgemeinde Spillern hat durch die Firma CAT Traffic in der Zeit vom 2. bis 8. Oktober 2007 in der Wiesener Straße bei der Ortseinfahrt und in der Landstraße im Bereich der Einmündung der Kellergasse, Geschwindigkeitsmessungen und Fahrzeugzählungen durchführen lassen. Nachstehend geben wir Ihnen die Messergebnisse bekannt:

Wiesener Straße

km/h	Fahrzeuge
<10	63
<15	149
<20	358
<25	417
<30	408
<35	796
<40	1080
<45	1059
<50	521
<55	225
<60	93
<65	14
<70	6
<75	4
<80	4

Landstraße

km/h	Fahrzeuge
<10	154
<15	168
<20	163
<25	353
<30	669
<35	679
<40	497
<45	225
<50	65
<55	22
<60	6
<65	2
<70	1
<75	0
<80	0

Spillerner Adventmarkt

Mit Wind und Schneegestöber wurde der heurige Adventmarkt begrüßt. Die zahlreichen Aussteller ließen sich jedoch nicht davon abhalten, ihre Basteleien und Kunstwerke sowie Speis und Trank den wetterfesten Besuchern anzubieten. Auch der Nikolo trotzte dem unfreundlichen Wetter und verteilte seine Süßigkeiten an Groß und Klein.



Ein herzliches Dankeschön soll heuer an unsere Gemeindearbeiter, Christian Klement, Mario Kedl und Walter Polak, gerichtet werden. Wie auch die Jahre zuvor wurden die von der Behindertenhilfe kostenlos zur Verfügung gestellten Hütten rechtzeitig aufgebaut, Stromleitungen verlegt und für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung gesorgt. Die Marktgemeinde Spillern bedankt sich auch wieder bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch.

Ein richtiges Kabelwetter!

kabelsignal Gerade zu dieser Jahreszeit ist es umso erfreulicher, wenn TV + WEB + TELEFON kabelsignal mit einem »Angebotshoch« für Auflockerung sorgt, mit dem man eigentlich nur gewinnen kann.

Der Herbst ist da, der Winter steht ins Haus. Höchste Zeit, sich für einen erfahrenen Anbieter von richtigem Kabelfernsehen, wirklich schnellem Breitband-Internet und tatsächlich günstigem Festnetztelefon zu entscheiden, auf den man sich bei jedem Wetter verlassen kann.

Das Paket für jedes Wetter!

Machen Sie es sich also daheim so richtig gemütlich und machen Sie das Beste aus dieser Jahreszeit – mit dem Allwetterpaket von kabelsignal! Damit bekommen Sie kabelTV, kabelNET und kabelTEL zusammen um sparsame € 39,90 – auf Lebenszeit.

Bei Anmeldung bis 15. Jänner 2009 entfallen die Anschlusskosten und Sie sparen 3 Monate Grundentgelt für das gesamte Produkt. Und damit Sie es zu Hause noch feiner haben, können Sie jetzt auch noch praktische Wohngutscheine von kika oder einen DVD-Recorder gewinnen.

Gleich im Ganzen

Machen Sie sich also ruhig selbst ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk mit kabelsignal. Und sollten Sie dazu noch Fragen haben, erreichen Sie uns unter 02236/455 64 oder www.kabelsignal.at.



Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Dr. Gabriela Fidler-Straka



Geboren am 29. Mai 1960 im Sternzeichen des Zwillings im Waldviertel. Als vermeintlicher „Bub“ machte sie den Eltern viel Freude und war eine gute Schülerin, so dass ihre Familie dem Besuch des Bundesoberstufenrealgymnasiums in Krems zustimmte, wo sie 1978 maturierte.

Gleich darauf wanderte die junge Frau nach Wien aus, wo sie gleich

in der ersten Woche ihren Mann, Ing. Nikolaus Fidler, kennenlernte. Ihr Wunsch war es, Schauspiel oder Medizin zu studieren. Um den Lebensunterhalt zu finanzieren, nahm sie verschiedenste Arbeiten wie Nachhilfeunterricht, Plakatieren oder Telefondienst in verschiedenen Firmen, an. Ein Ferialjob im AKH begeisterte sie sofort, deshalb entschied sie sich für das Medizinstudium. Sie promovierte am 31. Oktober 1988 an der Universität Wien und heiratete im selben Jahr am 11. November.

Zu dieser Zeit gab es in Österreich keine Turnusplätze, daher begann Frau Dr. Fidler-Straka als Außendienstmitarbeiterin bei einer Pharmafirma. Als Niederösterreicherin war sie jedoch bestrebt, den Turnus im Bundesland zu machen. 1990 ging der Wunsch in Korneuburg in Erfüllung. In diesem Spital wurde unsere Frau Doktor zum Allrounder ausgebildet. Dort fuhr sie auch mit dem Roten Kreuz als Notärztin verschiedene Einsätze.

Im August 1993 war sie mit ihrem Turnus fertig, und konzentrierte sich, als werdende Mutter, auf den Geburtstermin ihres Sohnes Maximilian.

Als glückliche Mutter war ihr Bestreben dennoch, eine Ordination zu betreiben. Dieser Wunschtraum erfüllte sich im August 1994 mit der Zusage einer neuen Planstelle in Spillern. Seither lebt sie mit ihrer Familie in unserer Marktgemeinde.

Als Ärztin für Allgemeinmedizin mit allen Kassenverträgen, Mitarbeiterin in 4 Pflegeheimen, als Schul- und Feuerwehrärztin sind 60 Wochenstunden und mehr als normal zu bezeichnen. Frau Doktor Fidler-Straka war „Mutter“ des ersten Gemeindeprojekts Spillern, nämlich „Bewegung für Jung und Alt“. Dieses Projekt hat sich gut bewährt, ebenso wie die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Gemeinde, was das einzigartige Grippe-Impfprojekt betrifft.

Die Verantwortung jedem Patienten gegenüber, sich wei-

terzubilden (meist am Wochenende), weiters praxisorientiert zu arbeiten, das heißt, kreative Ideen und gute Dienstleistungen in Form von Zusatzangeboten (Bachblüten, Buschblüten, Mentaltraining, Bioresonanz, Magnetfeld, Laser, Depressionslampe, Massagen usw.) einzubringen, hilft im Wettkampf mit der Konkurrenz.

Der „Zeitaufwand“ inmitten von „Generika“, Krankenkasse, Finanzamt, Telefonseelsorge, Studien, Bewilligungen, Honorarsystem, Vorsorgeuntersuchungen und der geliebten E-Card wird immer größer, und beeinflusst die eigene Lebensqualität. Private Termine in der Familie sind zu selten. Auch eine pflegebedürftige Mutter braucht ihre Hilfe. „Ärztin mit Leib und Seele“ wird sie von Patienten gelobt. Zertifikate, Ernennungsurkunden (z. B. Verdienstzeichen III. Klasse NÖ Landes Feuerwehrverband), Fortbildungsurkunden (z. B. Drogensubstitution) schmücken die weißen Ordinationswände.

Die Ärztin ist ein Tierfreund und hält sich einen Hund und zwei Katzen. Mit Hobbys wie Skifahren, Golfen (neu) und Schwammerlsuchen vertreibt sie sich die karge Freizeit. Sie arbeitet im „geordneten Chaos“ mit vielen unerwarteten Zufällen und dennoch immer mit dem Versuch, alles zu kontrollieren - als „Danke“ gibt es viele berufliche Erfolge.

Anliegen ihres gesamten Ordinationsteams sind:

Ein paar nette Worte, ein Lächeln, miteinander arbeiten und „Zeit haben“!!



Friedenslicht 2008 - FF Spillern



Die NÖ Feuerwehrjugend führt auch heuer wieder in der Weihnachtszeit eine landesweite Aktion „Wir öffnen unsere Türen“ durch. Im Rahmen dieser Aktion wird die

Feuerwehrjugend von Spillern am Heiligen Abend in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr den Kindern und Erwachsenen von Spillern die Wartezeit auf das Christkind mit Spielen, Information, Verabreichung von Kinderpunsch, Besuch des Feuerwehr- und Heimatmuseums, verkürzen. Zusätzlich wird damit die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ unterstützt. In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr wird der Bevölkerung auch die Möglichkeit geboten, das „Friedenslicht“ im Feuerwehrhaus abzuholen.

Die Marktgemeinde Spillern lädt daher auch im Namen der Feuerwehrjugend von Spillern die Kinder und die Bevölkerung von Spillern ein, die angebotenen Möglichkeiten zu nutzen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN,
NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

Zugestellt durch Post.at

**Rette Leben-
spende Blut!**

Einladung zur Blutspendeaktion

**Samstag, 27. Dez. 2008
von 9.00-13.00 Uhr
Festsaal des
Gemeindezentrums
SPILLERN, Schulg.1**

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. **NEU: Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann weiter Blut gespendet werden.** Voraussetzung - wie für alle anderen BlutspenderInnen - ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch unseren Abnahmearzt.

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein. Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190. Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

Blut spenden und gewinnen

So kann man gewinnen: Einfach vom 30. November 2008 bis 31. Jänner 2009 beim Roten Kreuz Blut spenden. Die Gewinner werden aus der Spenderdatenbank ermittelt und ab 5. Februar 2009 telefonisch verständigt.

Preise:



3 x Wellness-Wochenende

3 x Gold-Tickets für den F1-Grand-Prix von Ungarn

3 x Gutschein für einen Frühjahrsputz

Informationen unter www.blut.at oder 0800 190 190.

MAG^a MARTINA HIEKE

BIOENERGETIK • SONDER-HEILPÄDAGOGIK • PÄDAGOGISCHE BERATUNG

PRAXIS: 2104 Spillern, Kellergasse 48A
Tel.: 0680/12 73 8 80 • Mail: mag.hieke@gmx.at

Termin nach tel. Vereinbarung

Ärztenotdienst

**Wochenenddienste von
Dezember 2008 bis März 2009**

24./25. Dezember	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
26./27./28. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
31. Dezember 01. Jänner 2009	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
03./04. Jänner 06. Jänner	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
10./11. Jänner	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
17./18. Jänner	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
24./25. Jänner	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
31. Jän./01. Feb.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
07./08. Februar	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
14./15. Februar	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
21./22. Februar	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
28. Feb./01. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
07./08. März	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
14./15. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
21./22. März	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
28./29. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488

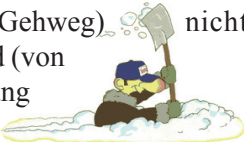
Bei Bedarf können Sie den jeweils diensthabenden Arzt für das Wochenende unter der Telefonnummer 141 erfragen bzw. über die Homepage www.spillern.at - Gesunde Gemeinde - Gesundheit und Soziales - Ärztenotdienst.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtex und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.



Mitteilungen an die Bevölkerung

- Abholtermine **Gelbe Säcke**: Jeweils **Mittwoch**, 31. Dezember 2008, 11. Februar 2009, 25. März 2009, 06. Mai 2009, 17. Juni 2009, 29. Juli 2009, 09. September 2009, 21. Oktober 2009 und 02. Dezember 2009.
- An den nachstehenden Tagen wird 2009 in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr eine **kostenlose Rechtsberatung** im Gemeindeamt Spillern abgehalten: Mittwoch, 21. Jänner, Montag, 16. Februar, Montag, 16. März, Mittwoch, 15. April, Montag, 18. Mai, Montag, 22. Juni, Montag, 21. September, Mittwoch, 14. Oktober, Montag, 16. November und Mittwoch, 02. Dezember 2009.
- Um den Platz in den im Gemeindegebiet aufgestellten Grüncontainern gut ausnutzen zu können, ersucht die Marktgemeinde Spillern, nur **zerkleinerte Christbäume** zu entsorgen. **Wir danken für Ihre Mithilfe.**
- Gemäß § 93 der StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften vorhandenen **Gehsteige und Gehwege** in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei **Glatteis** bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand (von der Grundstücksgrenze Richtung Straße) in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. 
- Am 24. Dezember (Heiliger Abend) und am 31. Dezember (Silvester) **entfallen** die **Amsstunden** des Gemeindeamtes.
- Mit 01. Jänner 2009 muss die Marktgemeinde Spillern in Analogie zu Stockerau die **Wasserbezugsgebühr** von € 0,90 auf € 1,00 pro m³ **erhöhen**.

In eigener Sache

In den Medien wurde berichtet, dass Gemeinden des Landes NÖ mit riskanten Anlagen aufgrund der Weltwirtschaftskrise Steuergeld verspekuliert haben. Dazu wird mitgeteilt, dass die Marktgemeinde Spillern in weiser Voraussicht keine Spekulationsgeschäfte mit Zinsen (sogenannten Swaps) und mit anderen Risiko-Papieren getätigt hat und auch keine Fremdwährungskredite aufgenommen wurden. In dieser Hinsicht ist daher die Marktgemeinde Spillern von den Folgen der internationalen Finanzkrise verschont geblieben.

Dieser Ausgabe des Informationsblattes liegen ein Veranstaltungskalender, ein Abfallentsorgungskalender und die Einladung für die „New Orleans Dixielandband“ bei. Sollten die Beilagen fehlen, können diese auf der Homepage www.spillern.at abgerufen bzw. auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

Mitteilung der ÖBB

Sehr geehrte Fahrgäste!



Wir sind stets um Ihre Sicherheit bemüht, müssen aber leider immer wieder beobachten, dass Reisende in unseren Bahnhöfen nicht die öffentlichen Zugänge und Wege zu den Bahnsteigen benützen, sondern auf „Schleichwegen“ quer über die Gleise unterwegs sind.

Abkürzungen über Weichen und Gleise sind lebensgefährlich und daher verboten!

Helfen Sie mit, Unfälle zu verhindern! Wir bitten Sie daher, die vorgesehenen Wege und Unterführungen zu benützen und die Hinweisschilder „Durchgang verboten“ zu beachten!

Danke!

Für die ÖBB: Herbert Goldinger,
Netzbetrieb, Gebietsleitung Retz

EINLADUNG

Der SV Spillern lädt alle Mitglieder zur
Generalversammlung am
Freitag, 16. Jänner 2009 um 20.00 Uhr
auf den Sportplatz ein.

Schmutzwasserkanal - Siedlung Kreuzenstein

Immer wieder kommt es beim Pumpwerk für die Siedlung Burg Kreuzenstein zu Störungsmeldungen durch Verstopfungen. Die Marktgemeinde Spillern macht darauf aufmerksam, dass folgende Abfälle nicht in das WC geleert bzw. geworfen werden dürfen:

Binden, Tampons, Slip-Einlagen, Kondome, diverse Fette und Öle, Speiseabfälle, Strumpfhosen, ...

Öle und Fette bitte sammeln und zum Altstoffsammelzentrum bringen. Alle anderen oben genannten Abfälle bitte in den Restmüll werfen!

Jugend mit Sozialkompetenz - Jugendliche für Kinder

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Spillern startet im März 2009 das soziale Pilotprojekt „Jugend mit Sozialkompetenz“. Hierbei bietet sich jungen Menschen ab 14 Jahren die Chance, einen kostenlosen Babysitterworkshop zu absolvieren und danach auf Wunsch in eine Liste zur Vermittlung an Eltern in ihrer Umgebung aufgenommen zu werden.

Infoveranstaltung für Jugendliche und interessierte Eltern

des Pilotprojektes „Jugend mit Sozialkompetenz“
am 12. Jänner 2009 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Spillern
Ansprechperson: Kerstin Edlinger, 0676/964 29 27



Ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr wünschen

Cafe Karin, Golfrestaurant Spillern, MarktStube Spillern, Pizza Uno, Spillerner Gastwirtschaft, Wurstamt.
Beachvolleyballverein, Bunte Bühne Spillern, FEG - Verein für Erholung und Gesundheit,
Freiwillige Feuerwehr Spillern, Gestüt Marienhof, Golfclub Spillern, Katholische Jugend,
Kinderfreunde Spillern, Pensionistenverband Spillern, Pfarrgemeinderat Spillern, Pferdehof Spillern,
Siedlerverein Spillern, Sportschützenverein Spillern, Sportverein Spillern, Sportverein Spillern Stocksport,
Tennisclub Spillern, Tischtennisverein Spillern.



CHRONIK

Geburten

Mimi Greta Albrecht
Johannes Schneider
Pia Pointner

Eheschließungen

Walter Wanzenböck und Manuela Czetina
Rene Damm und Nicole Prohaska
Nermin Suljic und Marina Berisha
Christoph Schrom und Marina Binder
Johannes Eberhart und Brigitte Gmeiner

85. Geburtstag

Gertrud Schopf
Leopoldine Bietzinger
Rosa Barth

95. Geburtstag

Erna Mucha

Goldene Hochzeit

Leopoldine und Michael Tiszauer

Gnadenhochzeit

Berta und Friedrich Meisel

Todesfälle

Karoline Huber
Melitta Wunsch
Erna Huber
Maria Ringsmuth
Barbara Granser

Datenschutz

Das Bundesministerium für Inneres hat mitgeteilt, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen von der Veröffentlichung von Geburtsdaten in lokalen Zeitungen abzusehen ist. Aus diesem Grunde werden ab nun unsere Spillerner Jubilare in der Chronik nur mehr namentlich genannt.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

21. Dezember 2008, 18.00 Uhr, Pfarrkirche
Besinnlicher Advent mit Harfe, Flöte und Lesung

27. Dezember 2008, 17.00 Uhr, Sportplatz

Punschabend

31. Dezember 2008, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Silvesterparty

09. Jänner 2009, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Neujahrskonzert

New Orleans Dixielandband

13. Jänner 2009, 18.00 - 21.00 Uhr, Sitzungssaal

Workshop „Die Kunst des Alterns“

24. Jänner 2009, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Ball der Freiwilligen Feuerwehr

14. Februar 2009, 20.00 Uhr, Spillerner Gastwirtschaft

Ball des Sportvereines Spillern

15. Februar 2009, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum

Kindermaskenball

24. Februar 2009, 20.00 Uhr, Spillerner Gastwirtschaft

Faschingkehrhaus

Kartenvorverkauf

Die Ballsaison naht und die Marktgemeinde Spillern möchte die Bevölkerung daran erinnern, dass viele Vereine, aber auch die Feuerwehr, von Veranstaltungen leben und einige deswegen Vorverkaufskarten anbieten und um die Überlassung von Tombolapreisen ersuchen.

Wir möchten an alle Bewohner unseres Ortes appellieren - auch wenn Sie die Veranstaltungen nicht besuchen - von diesen Angeboten Gebrauch zu machen und mit einem Beitrag die wichtige Arbeit der Vereine zu unterstützen.



Der Bürgermeister und die Gemeinderäte von Spillern wünschen der Bevölkerung ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

und hoffen, dass das Jahr 2009 Glück und Zufriedenheit für alle Bewohner unseres Ortes bringen wird.

Univ.-Doz. Dr. Karl Sablik, Bürgermeister

